



GRUNDLAGEN UND GEDANKEN ZUM VERSTÄNDNIS
ERZÄHLENDER LITERATUR

DAS NIBELUNGENLIED

WERNER HOFFMANN

VERLAG MORITZ DIESTERWEG
Frankfurt am Main

Inhalt

	<i>Vorwort</i>	4
1	<i>Allgemeine Grundlagen</i>	5
1.1	Die stofflichen Grundlagen und ihre Umgestaltung	5
1.2	Die Entstehung des Nibelungenliedes	11
1.2.1	Die Zeit	11
1.2.2	Der Ort	13
1.2.3	Der Dichter	14
1.3	Der literarhistorische und der geschichtliche Kontext des Nibelungenliedes	16
2	<i>Die Form des Nibelungenliedes</i>	24
2.1	Die metrische Form	24
2.2	Die Sprachform	27
2.3	Die Struktur	32
3	<i>Wort- und Sacherklärungen</i>	38
4	<i>Probleme</i>	45
4.1	Analyse ausgewählter Gestalten	45
4.1.1	Kriemhild	46
4.1.2	Hagen	61
4.1.3	Exkurs: Die Könige	74
4.1.4	Dietrich von Bern	78
4.2	Heroisches und Höfisches im Nibelungenlied	86
4.3	Christliches im Nibelungenlied	100
4.4	Zum Problem des Sinnangebots des Nibelungenliedes	103
5	<i>Zur Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte des Nibelungenliedes</i>	105
5.1	Mittelalter	105
5.2	Neuzeit	107
6	<i>Literaturverzeichnis</i>	128